



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Freyung-Grafenau 2024

Deggendorf

Dingolfing-Landau

Kelheim

Landshut

Passau

Regen

Rottal-Inn

Straubing-Bogen



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Freyung-Grafenau

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser

Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in über 450 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von rund 43,6 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit etwa 21,4 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Freyung-Grafenau erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 46 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 4,1 Millionen Euro, die mit über 2,8 Millionen Euro gefördert wurden. In 20 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Freyung-Grafenau.



Hans-Peter Schmucker
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Freyung-Grafenau

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen	6
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	12
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen	18
Impressum	21

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht die Umgestaltung des lange Zeit leer stehenden Vollath-Hanse-Hauses im Ortskern von Zenting zu einem Dorfgemeinschaftshaus. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie niederbayerische Baukultur erhalten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung im land- und forstwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Freyung-Grafenau	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	6
Ökomodellregion	1
Dorferneuerung	26
Flurneuordnung	12
Ländlicher Straßen- und Wegebau	1
Summe	46



Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 7 Projekten kooperieren landkreisübergreifend 162 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten gemeinsam abzustimmen und die Region zu stärken. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 6 Integrierten Ländlichen Entwicklungen und 1 Öko-Modellregion sowie die Entwicklung in der Genussregion Niederbayern.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Abteiland	504	52600	Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen, Thyrnau, Untergriesbach, Waldkirchen, Wegscheid
Bayerwald	5466	604100	Achslach, Aholting, Aholming, Aicha vorm Wald, Aidenbach, Aiterhofen, Aldersbach, Annathaler Wald, Arnbruck, Ascha, Atting, Auerbach, Außernzell, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, Bayerisch Eisenstein, Bernried, Beutelsbach, Bischofsmais, Bodenmais, Bogen, Breitenberg, Buchhofen, Böbrach, Büchlberg, Deggendorf, Drachselsried, Eging a.See, Eppenschlag, Falkenfels, Feldkirchen, Frauenau, Frauenberger u. Duschlberger Wald, Freyung, Fürsteneck, Fürstenstein, Fürstenzell, Geiersthal, Geiselhöring, Gotteszell, Grafenau, Grafling, Grainet, Graineter Wald, Grattersdorf, Haarbach, Haibach, Haidmühle, Haselbach, Hauzenberg, Hengersberg, Hinterschmiding, Hofkirchen, Hohenau, Hunddorf, Hunding, Hutthurm, Iggensbach, Innernzell, Irlbach, Jandelsbrunn, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Kirchham, Kirchroth, Kollnburg, Konzell, Kößlarn, Künzing, Laberweinting, Lalling, Langdorf, Leiblfing, Leopoldsreuter Wald, Lindberg, Loitzendorf, Malching, Mallersdorf-Pfaffenberg, Mariaposching, Mauth, Mauther Forst, Metten, Mitterfels, Moos, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen, Neukirchen vorm Wald, Neureichenau, Neuschönau, Niederalteich, Niederwinkling, Obernzell, Oberpörling, Oberschneiding, Offenberg, Ortenburg, Osterhofen, Otzing, Parkstetten, Passau, Pattersdorf, Perasdorf, Perkam, Perlesreut, Philippsreut, Philippsreuter Wald, Plattling, Pleckensteiner Wald, Pocking, Prackebach, Rain, Rattenberg, Rattiszell, Regen, Rinchnach, Ringelai, Rotthalmünster, Ruderding, Ruhmannsfelden, Ruhstorf a.d.Rott, Röhrnbach, Salching, Saldenburg, Salzweg, Sankt Englmar, Sankt Oswald, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schaufling, Schlichtenberger Wald, Schwarzach, Schöfweg, Schöllnach, Schönberg, Schönbrunner Wald, Sonnen, Spiegelau, Stallwang, Steinach, Stephansposching, Straßkirchen, Teisnach, Tettenweis, Turmansbang, Thyrnau, Tiefenbach, Tittling, Untergriesbach, Viechtach, Vilshofen an der Donau, Waldhäuserwald, Waldkirchen, Wallerfing, Wegscheid, Wiesenfelden, Windberg, Windorf, Winzer, Witzmannsberg, Zachenberg, Zenting, Zwiesel
Ilzer Land	350	36200	Eppenschlag, Fürsteneck, Grafenau, Hutthurm, Innernzell, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schöfweg, Schönberg, Turmansbang
Nationalpark Gemeinden	331	14900	Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Lindberg, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Spiegelau

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Sonnenwald	269	24200	Auerbach, Außernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggensbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach, Zenting
Wolfsteiner Waldheimat	209	19600	Freyung, Grainet, Haidmühle, Hinterschmiding, Hohenau, Mauth, Philippsreut
Summe	7129	751500	

Öko-Modellregion			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Ilzer Land	350	36400	12 Kommunen: Eppenschlag, Fürsteneck, Grafenau, Hutthurm, Innernzell, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schöfweg, Schönberg, Thurmansbang

Über alle 7 Projekte wird nachfolgend berichtet.

Berichte über Projekte

Integrierte Ländliche Entwicklung

Abteiland

Landkreise Passau und Freyung–Grafenau

Die ILE Abteiland startete ohne die Gemeinde Haidmühle in das Jahr 2023, die zum Jahresende 2022 ihren Austritt erklärte und in die ILE Wolfsteiner Waldheimat gewechselt ist. Mit noch neun Kommunen lagen die thematischen Schwerpunkte in den Bereichen Innenentwicklung, Energie und Klimaschutz sowie Tourismus. Für diese drei Bereiche wurden jeweils Fachleute zur Unterstützung auf Stundenbasis engagiert, um beispielsweise Grundlagen zu analysieren, Kommunen und Bevölkerung zu beraten und Fördermöglichkeiten für die Projektumsetzungen zu finden. Auch im Bereich Digitalisierung war zunächst nur ein Teil der ILE aktiv, die Gemeinde Neureichenau wurde für das Modellprojekt Smarte Gemeinde ausgewählt und konnte mit Unterstützung des Technologie Campus Grafenau eine Digitalisierungsstrategie erarbeiten. Im nächsten Schritt erfolgt 2024 der Wissenstransfer der Neureichenauer Digitalisierungsstrategie in die anderen ILE-Kommunen.

Bayerwald

Landkreise Passau, Freyung–Grafenau, Regen, Deggendorf, Straubing–Bogen

Der Landkreis Freyung–Grafenau als Mitglied der ILE Bayerwald war an mehreren landkreisübergreifenden Projekten beteiligt. Unter „Bayerischer Wald – Die Heimatregion“ wurden auch in diesem Jahr einige Themen rund um die Ländliche Entwicklung in der Region des Bayerischen Waldes aufgegriffen. Ein burgenkundliches Gesamtkonzept zur touristischen Erschließung der Region wird gerade erarbeitet und soll im kommenden Jahr fertiggestellt und umgesetzt werden.

Ilzer Land

Landkreise Freyung–Grafenau und Passau

Die ILE Ilzer Land hat im Jahr 2023 eine Zwischenevaluierung durchgeführt, um zu betrachten, inwiefern die aktuelle Ausrichtung der ILE noch der eigenen Zielsetzung entspricht. Das Ergebnis war, dass die ILE nach wie vor auf einem sehr guten Weg ist, anhand von vorab – Umfragen stellte sich heraus, dass die Zusammenarbeit, die Kommunikation und die Sinnhaftigkeit der ILE als sehr gut/ sehr hoch angesehen werden. Aufgrund der zahlreichen Projekte und den damit verbundenen Aufgaben wurde beschlossen, sich von dem Handlungsfeld „Tourismus“ zu trennen, da dieses unter anderem von der ARGE Ilztal–Dreiburgensland abgedeckt wird und Parallelstrukturen vermieden werden sollen. Des Weiteren wurden die Handlungsfelder „Öko-Modellregion“ und „Biodiversität, Ressourcen & Klimaschutz“ zu einem Handlungsfeld „Biodiversität, Nachhaltigkeit & regionale Wertschöpfung“ zusammengefasst.

Die Digitalisierungsstrategie im Förderprogramm „Smart Cities“/ „Smart Regions“ wurde anerkannt, sodass sich die ILE Ilzer Land nun in der Umsetzungsphase befindet, um Ihre Konzepte (Hybrid & Digital) umzusetzen.

In der Gemeindeallianz befinden sich auch einige Kernwege in der Planungsphase, unter anderem in der Gemeinde Innernzell. Hier erfolgte im vergangenen Jahr die Entwurfsplanung. Die Abstimmungen zum Thema Kompensationsbedarf laufen dabei aktuell. Ebenso wie in der ILE Wolfsteiner Waldheimat sollte hier die Förderung über ELER erfolgen.

Nationalpark Gemeinden

Landkreise Freyung–Grafenau und Regen

Das Handlungsfeld Innenentwicklung wurde um den Bereich Kultur erweitert, welches durch ein Umsetzungsbüro tatkräftig unterstützt wird. Ziel ist die Belebung von Plätzen und Lokalitäten in der ILE Nationalpark Gemeinden sowie die Schaffung eines regionalen Netzwerkes der Kulturschaffenden. Ein Leuchtturmprojekt der Region ist das Schulprojekt „Baukultur“. Hier wurden an mehreren Grundschulen die Kinder durch praktische Aufgaben zum Thema Heimatort, Kultur und Bauwerke sensibilisiert. Im Rahmen einer Klausurtagung erfolgte die Evaluierung der bestehenden Handlungsfelder sowie eine zusätzliche Schwerpunktsetzung bei den Themen Energie und Klima.

Sonnenwald

Landkreise Deggendorf und Freyung

Der inhaltliche Schwerpunkt der ILE Sonnenwald lag auch 2023 bei der Initiative HEIMATVIERTEL. Mit Unterstützung des geförderten Projektmanagements konnten die Inwertsetzung regionaler Wirtschaftskreisläufe ausgebaut und die Gewinnung von regionalen Partnern weiter vorangetrieben werden. Viel Energie wird in die Planung eines HEIMATVIERTEL-Ladens investiert, der heimische Produkte anbieten und zum Treffpunkt für die Region Sonnenwald werden soll. Ein weiterer Aspekt des HEIMATVIERTELS ist die gemeinsame touristische Infrastruktur und Vermarktung der zehn Mitgliedskommunen. Im Zuge dessen konnte zum einen das Konzept zur Professionalisierung der Wanderwege im Gebiet der ILE Sonnenwald fertiggestellt und zum anderen ein Projekt zur Entwicklung der Radwegeverbindung zwischen Donau und Böhmen auf den Weg gebracht werden. Für das Jahr 2023 stehen die Realisierung des HEIMATVIERTEL-Ladens, die Professionalisierung des Marketings und die Umsetzung des Wanderwegekonzeptes ganz oben auf der To-Do-Liste.

Wolfsteiner Waldheimat

Die ILE Wolfsteiner Waldheimat wurde um die Kommune Haidmühle erweitert und besteht nunmehr aus sieben Mitgliedern. Für eine zielgerichtete Umsetzung der Projekte aus dem Handlungsfeld Energie wurde ein externes Büro beauftragt. Das Regionalbudget wurde 2023 mit zahlreichen Kleinprojekten erfolgreich in der ILE umgesetzt und wird auch im Jahr 2024 fortgeführt. Nach der gelungenen Fortführungsevaluierung und der Erweiterung wird nun das vorhandene ILEK aktualisiert. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant. Ab 2024 wird das bestehende Konversionsmanagement auch tatkräftig durch eine ILE-Umsetzungsbegleitung bei der Projektumsetzung unterstützt.

Im Jahr 2023 wurde der Bau des Kernweges in Hinterschmiding ausgeführt. Die Entwurfsplanung für einen weiteren Weg in Vorderfreundorf (Gemeinde Grainet) wurde im Rahmen eines Ortstermins abgestimmt. Die besprochenen und zu ändernden Punkte werden derzeit in die Planung eingearbeitet. Im Jahr 2024 ist möglicherweise die Planung eines weiteren Kernweges in der ILE Wolfsteiner Waldheimat vorgesehen.

Öko-Modellregion Ilzer Land

Im Jahr 2023 konnte erneut der „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ zur Umsetzung von Kleinprojekten beantragt werden. Diese Kleinprojekte sollen zur Stärkung der regionalen Bio-, Land- und Ernährungswirtschaft und regionaler Bio-Wertschöpfungsketten, der Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln, der Stärkung des Absatzes von regionalen Bio-Produkten und zur Bewusstseinsbildung für Akteure regionaler Bio-Wertschöpfungsketten (Erzeuger, Verarbeiter, Handel, Gastronomie, Verbraucher usw.) beitragen. Es wurden in der Ökomodellregion Ilzer Land 4 Projekte erfolgreich umgesetzt.

Genussregion Niederbayern

Im Rahmen des Projektes „Genussregion Niederbayern“ sind 2023 mehrere Maßnahmen umgesetzt worden, um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und Erzeuger zu stärken. Eines der Hauptthemen war „Streuobst“. Dazu ist im Herbst eine Informationsbroschüre erschienen. Begleitet wurde das Thema außerdem durch verschiedene Veranstaltungen, Rezepttipps und Workshops. Das Thema „Wildkräuter“ wurde in Kochkursen, Kräuterwanderungen und weiteren Veranstaltungen aufgearbeitet. Seit November verstärken mit Anja Spies und Susanne Pritscher zwei neue Mitarbeiterinnen das Genuss-Projekt in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Betreuung der Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

Anfang 2024 liegt der Fokus auf dem Thema „Eintöpfe und Pichelsteiner“, zu dem auch eine Broschüre erscheinen wird. Daneben plant die Genussregion Niederbayern eine bewusstseinsbildende Maßnahme – die „20-Kilometer-Fastenaktion“. Dabei wird dazu aufgerufen, in der Fastenzeit hauptsächlich mit Lebensmitteln zu kochen, die aus einem Umkreis von 20 Kilometern stammen. Begleitet wird die Aktion durch verschiedene Genussexperten mit Ernährungs-, Einkaufs- und Rezepttipps. Auftakt dafür ist das „20-Kilometer-Dinner“ im Mitmachmuseum Nawareum in Straubing.

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget ist zu einem Erfolgsmodell geworden. Auch 2024 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen. 102 Anträge auf Förderung wurden bei der neuen Antragsrunde im Landkreis gestellt.



Dörfer und Gemeinden zukunfts- fähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir die Standortqualitäten und die Lebensverhältnisse in den Dörfern. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen gestalten wir in 49 Dörfern von 19 Gemeinden des Landkreises durch 26 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 11 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Außernbrünst-Deching	Planung	420	2
Eppenschlag	Planung	980	1
Eppenschlag-Marbach	Bauphase	10	1
Finsterau	Bauphase	730	1
Freyung-Kreuzberg	Bauphase	10	1
Fürsteneck	Planung	840	8
Grafenau-Liebersberg	Bauphase	10	1
Haidmühle-Bischofsreut	Bauphase	10	1
Hintereben	Fertigstellung	990	4
Hinterschmiding-Herzogsreut	Planung	440	1
Hinterschmiding-Kaining	Bauphase	10	1
Hohenau	Planung	440	1
Karlsbach	Planung	240	2
Kirchberg	Fertigstellung	240	1
Kreuzberg	Bauphase	510	1
Kumreut	Bauphase	370	1
Mauth	Bauphase	700	1
Neureichenau-Branntweinhäuser	Bauphase	10	1
Riedlhütte	abgeschlossen	100	1
Ringelai	Fertigstellung	1950	10
Ringelai-Wamberg	Bauphase	10	1
Saldenburg	Bauphase	280	3
Schöfweg	Bauphase	10	1
Vorder-Mitter-Hinterfirmiansreut + Alpe	Bauphase	420	1
Waldkirchen-Richardsreut	Bauphase	640	1
Zenting	Planung	670	1
Summe 26		11040	49

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. Außerdem stellen wir 3 Projekte Innen statt Außen und 1 Projekt Kleinstunternehmen der Grundversorgung vor.

Berichte über Projekte

Dorferneuerung

Außernbrünst-Deching, Markt Röhrnbach

Der bestehende Weg vom Ortseingang Deching Richtung Staatsstrasse St 2131, der bisher in Privateigentum war, wird nunmehr in öffentliches Eigentum überführt und soll als Spurplattenweg ausgebaut werden. Er wird das Dorf mit dem bereits von der Teilnehmergeinschaft ausgebauten Weg verbinden, so dass ein Rundweg entsteht. Die Planungen hierzu sind abgeschlossen und auch genehmigt. Im Jahr 2024 sind der Bau sowie die anschließenden Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten vorgesehen.

Finsterau, Gemeinde Mauth

Die Gemeinde führte aufgrund der schwierigen finanziellen Situation am ALE Niederbayern den ersten Bauabschnitt der voraussichtlich letzten „großen“ Dorferneuerungsmaßnahme mit dem Kirchensteig und der Feuerwehr selbst aus. Die Planung für den zweiten Bauabschnitt, das Umfeld der alten Schule am Kirchensteig und der Kirche muss aufgrund der von der Gemeinde eigens ausgeführten Baumaßnahmen neu aufgesetzt werden. Die Kommune beabsichtigt dabei auch das alte Schulhaus zu erwerben und dieses energetisch zu sanieren. Ziel dieser Idee wäre auch eine umweltfreundlichere Heizungsanlage in Form einer Holzfestbrennstoffanlage. Als mögliche Aufwertung stehen auch Ideen in Richtung zusätzliche Energieversorgung der nahegelegenen Kirche mit Wärmeenergie. Aufgrund der noch nicht abschätzbaren Planungen werden in nächster Zukunft Abstimmungen mit den Planungsträgern geführt und die Baumaßnahmen möglichst in einem gemeinsamen Zeitfenster realisiert.

Fürsteneck

Als zentrale Maßnahme wird derzeit die ehemalige Schule zum Bürgerhaus umgebaut. Nach Fertigstellung werden die Außenanlagen des Bürgerhauses in die Planungsphase übergehen. Geplant wird zur Zeit auch die Gestaltung des Umfeldes der Aussegnungshalle und des Friedhofsvorplatzes. Wann diese Maßnahme umgesetzt werden kann, ist abhängig vom Bau der Aussegnungshalle am Friedhof.

Hohenau

Die Planung für die Umgestaltung der Dorfmitte Hohenau mit insgesamt drei Bauabschnitten durch eine Arbeitsgemeinschaft aus drei Planungsbüros wurde 2022 abgeschlossen. Die Planung der Wasserableitung für den gesamten Dorfplatz sowie der unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen hat sich als aufwändiger als vermutet dargestellt. Die Umsetzung im Rahmen der einfachen Dorferneuerung steht noch aus, sie erfolgt voraussichtlich ab 2024.

Karlsbach, Stadt Waldkirchen

Die Notwendigkeit für ein Bürgerhaus ist nach wie vor erkennbar. Grundsätzlich haben dazu mehrere Immobilien im Dorf das nötige standortspezifische, sowie auch das bauliche Potential hierzu. Die Planungen für diese Maßnahme werden daher in naher Zukunft anlaufen und konkretisiert werden. Für die Vorhaben am Kirchplatz und an den Ortsstraßen wurden im vergangenen Jahr Gespräche mit den Anliegern geführt, um die nachfolgenden Planungen weiter ausbauen zu können.

Kreuzberg, Stadt Freyung

Für den Kernbereich von Kreuzberg wurde 2021 ein Ortsentwicklungskonzept in Auftrag gegeben, das 2023 nach Änderungen fertiggestellt wurde. Anschließend soll 2024 geklärt werden, ob die Stadt ein städtebauliches Sanierungsgebiet festlegt. Durch eine einfache Dorferneuerung in Kreuzberg werden für die Hauseigentümer bei dorfgemäßer Sanierung/Modernisierung des Gebäudebestands steuerliche Vergünstigungen möglich.

Kumreut, Markt Röhrnbach

Die Mammutaufgabe, der Umbau des ehemaligen Schulhauses zu einem Mehrzweckgebäude für die Dorfgemeinschaft wurde im August 2021 begonnen und konnte im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Einweihung fand 2023 statt. Der Betrieb des Gebäudes wurde Mitte des Jahres aufgenommen. Die veranschlagten Baukosten von 4,4 Mio. Euro verdeutlichen den Aufwand, welchen der Markt Röhrnbach hier gegen den demographischen Trend entgegensetzen möchte und welche Hoffnung darin zu stecken vermag.

Mauth

In den Jahren 2021 und 2022 wurde die ehemalige Jugendherberge in Mauth saniert und gleichzeitig zu Seniorenwohnungen umgebaut, die nahezu barrierefrei erreichbar sind. Vom ALE Niederbayern konnten 700.000 Euro Fördergelder ausbezahlt werden. Die Seniorenwohnungen, die im Rahmen der Initiative „Innen statt außen“ bezuschusst wurden, konnten im Sommer 2022 feierlich eingeweiht werden.

Für 2024 ist der Bau eines Inklusionsspielplatzes am Mauther Badesees vorgesehen.

Richardsreut, Stadt Waldkirchen

Nach intensiver Planung und Abstimmung konnte noch Ende 2023 der Förderantrag für die Neugestaltung der Dorfstraße in Richardsreut positiv verbeschieden werden. Die Maßnahme wurde bereits von der Stadt Waldkirchen ausgeschrieben und vergeben. Sobald es die Witterung zulässt, starten die Arbeiten gleich Anfang 2024. Dieser Bauabschnitt umfasst den Bereich ab Abzweigung Angerweg bis Einmündung in den

Mühlfeldweg. Dabei wird das Kapellenumfeld neugestaltet, weiter werden die Seitenbereiche saniert bzw. soweit möglich durchgrünt und die Asphaltierung erneuert.

Darüber hinaus entsteht am Dorfmittelpunkt, wo die Dorfstraße und der Angerweg zusammentreffen, ein großzügiger Spielplatz sowie ein Stellplatz für Glas- und Altkleidercontainer.

Vorder-/Mitter-/Hinterfirmiansreut, Alpe, Gemeinde Philippsreut

Im Zuge der einfachen Dorferneuerung ist beabsichtigt, dass der Kinder- und Jugendtreff in Mitterfirmiansreut neugestaltet wird. Der Förderantrag dazu ging bereits 2023 ein und wurde positiv verbeschieden. Die Ausführung soll im Laufe 2024 erfolgen.

Es ist angedacht, einen Bauwagen mit Holzterrasse zum Aufenthalt der Jugendlichen anzuschaffen, weiter wird das Gelände mit Bänken und Holzliegen ausgestattet. Für die Kleinkinder sind ein Sandspielplatz mit kleinen Häuschen zum Hineinklettern, Spielpferde aus Holz und zwei Sitzbänke geplant.

Zenting

Das „Vollath Hanse Haus“ wurde im Laufe des Jahres im Innenausbau fertiggestellt und im Mai 2023 feierlich eingeweiht. Die Räumlichkeiten finden bei Vereinen und bei der Bevölkerung großen Zuspruch und werden regelmäßig genutzt.

Die Objektplanung für die Umgestaltung der Grafenauer Straße, der Deggendorfer Straße, des Dorfplatzes, des Kirchenwegs sowie der Ranfelser Straße ist im Jahr 2022 erfolgt und wurde Ende 2022 dem neu gewählten Vorstand bereits vorgestellt. Geringfügige Nacharbeiten sind im vergangenen Jahr durchgeführt worden. Die nächsten Schritte zur Umsetzung werden in den kommenden Jahren angestrebt.

Innen statt Außen

Zenting

Anfang des Jahres fanden die ersten Veranstaltungen im sanierten und zu einem Bürgerhaus umgenutzten „Vollath-Hanse-Haus“ statt. Im Mai 2023 waren alle Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche externe Gäste zur Eröffnungsfeier geladen.

Das denkmalgeschützte Gebäude wurde umfassend barrierefrei geplant und steht nun der gesamten Bevölkerung von Zenting für Veranstaltungen zur Verfügung. Neben dem Neubau eines Multifunktionsaals und der Neugestaltung des vierseitig geschlossenen Innenhofes wurden die Räume im Denkmal selbst saniert und werden nun von der Bevölkerung als Treffpunkt in der Ortsmitte genutzt.

Atzldorf, Gemeinde Fürsteneck

2023 wurden die Umbau- und Sanierungsarbeiten an der ehemaligen Schule in Atzldorf fortgesetzt. Im Dezember 2023 konnte bereits eine Bürgerversammlung in der neugestalteten Aula abgehalten werden. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 fertiggestellt. Dann wird das ehemalige Schulgebäude nicht nur die Kinder des Ortes, sondern alle Bürgerinnen und Bürger von Atzldorf bei verschiedenen Veranstaltungen beherbergen. Durch die Schaffung einer umfassenden Barrierefreiheit wird der Gebäudekomplex ein Treffpunkt für alle Altersgruppen werden. Durch den Ausbau der ehemaligen Turnhalle zu einem Mehrzweckraum mit Schwingboden können auch wieder sportliche Aktivitäten vor Ort angeboten werden.

Kumreut, Gemeinde Röhrnbach

Nach Teilabbruch der ehemaligen Schule in Kumreut wurde ein großer Mehrzweckraum an den bestehenden Schulkomplex angebaut. Dieser ist auch für sportliche Aktivitäten geeignet. Im Obergeschoss des Bestandsgebäudes entstehen Mehrzweckräume, die der Dorfgemeinschaft zukünftig zur Verfügung stehen werden. Durch die barrierefreie Erschließung von Bürgerhalle und Gemeinschaftsräumen wird die Teilhabe der gesamten Bevölkerung am Dorfleben ermöglicht. Die Fertigstellung ist im Jahr 2024 zu erwarten.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Eine gute Grundversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehende und neue Kleinstunternehmen wie Dorfladen, Bäcker und Metzger, Dorfwirtshaus, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe. Im Rahmen dieser Initiative erhielt im Landkreis Freyung-Grafenau ein Unternehmer finanzielle Unterstützung für den Bau einer Physiotherapiepraxis.



Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kärnten ein zentrales Anliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 12 berichten wir nachfolgend über 3 Projekte: 2 Flurneuordnungen und FlurNatur Grafenau.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Abteiland	Bauphase	890	310
Außernbrünst-Deching	Planung	100	210
Freyung-Neureut	Bauphase	40	20
Hintereben	Fertigstellung	100	100
Ilzer Land	Planung	350	170
Kirchberg	Fertigstellung	200	190
Obere Ilz - Nord	Bauphase	410	200
Obere Ilz - Ost	Bauphase	400	210
Ringelai	Fertigstellung	1650	1590
Saldenburg	Bauphase	130	200
Thurmansbang-Rabenstein	Bauphase	30	20
Wolfsteiner Waldheimat	Planung	300	190
Summe 12		4600	3410

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Hinterschmiding	Planung	1,1	1

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Flurneuordnung

Flurneuordnung Obere Ilz-Ost

Der Wanderparkplatz Schrottenbaumühle soll eine ordentliche Park- und Ruhemöglichkeit für die Erholungssuchenden am Ilztalwanderweg bieten. Um eine bessere Erschließung zu gewährleisten, wird ein Wirtschafts- und Wanderweg von Anzerreut zum Ilztalweg voraussichtlich 2024 gebaut. Neben der Erschließung von Waldgrundstücken soll der Weg die Wanderer zur Ilz führen. Mehrere Rückewege sind noch zur Feinerschließung von Waldgrundstücken notwendig.

Flurneuordnung Obere Ilz-Nord

Die Bachrenaturierung bei Ödhäuser wurde 2023 abgeschlossen. Seitens des Marktes Schönberg erfolgte 2023 ein Antrag auf Förderung einer Brücke über die Ilz für touristische Zwecke. Baubeginn für das Projekt ist für 2024 vorgesehen.

FlurNatur

Grafenau

Direkt am Stadtrand von Grafenau wurde Ende Oktober 2023 eine ca. 0,6 ha große landwirtschaftliche Nutzfläche in eine Streuobstwiese umgewandelt, um das Kulturgut Streuobst zu erhalten sowie die Artenvielfalt gezielt zu unterstützen. Dazu wurde die Dauergrünlandfläche mit insgesamt 27 hochstämmigen Streuobstbäumen bepflanzt. Gefördert wurde diese Maßnahme mithilfe der Förderinitiative „FlurNatur“. Dank eines klaren Konzepts des privaten Maßnahmenträgers konnte die Maßnahme zügig bewilligt und umgesetzt werden. Pflanzen und Baumschutzmaterial sowie die Pflanzarbeiten wurden mit 85% der Bruttokosten gefördert.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 • 94405 Landau a. d. Isar
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar

Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215

poststelle@ale-nb.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de